

Wachsendes Interesse an den Bahnlinien

NEURUPPIN | Der Kreis soll sich bei der Deutschen Bahn für den Erhalt der Strecken Neuruppin – Neustadt und Neuruppin – Herzberg stark machen. Das haben am Donnerstagabend beim Kreis Ausschuss sowohl der Lindower Dieter Eipel (CDU) als auch der Bündnisgrüne Hans-Dieter Houben aus Tarmow gefordert. „Es ist im Interesse der Wirtschaftsförderung, das Thema aufzugreifen und die Kräfte zu bündeln“, so Houben. Schließlich gebe es nicht allein einen Bedarf beim Personen-, sondern auch für den Güterverkehr, der über diese Strecke fahren könnte. Der Landrat sollte deshalb gemeinsam mit der Prignitzer Eisenbahn (PEG) und dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) versuchen, die Strecke zu erhalten, stimmte Eipel zu. Die PEG hatte bei der Regionalkonferenz vor einer Woche in Neuruppin ihr Interesse erklärt, die Strecke zu betreiben – aber nicht zu kaufen. Der Kreis könne angesichts seiner Finanzlage die Strecke ebenfalls nicht erwerben, betonte Landrat Christian Gilde. Allerdings habe man Kontakt zur Bahn aufgenommen und verfolge über das Internet deren Bestrebungen, zum Verkauf der Strecken, so Gilde. Ergebe sich etwas Neues, wolle der Kreis die Abgeordneten informieren. av